

**Herr Oberbürgermeister**

Hans Schaidinger  
Altes Rathaus  
93047 Regensburg

Regensburg, 12.11.2013

**Digitalisierung städtischer Archive**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadträtin der Piraten, Frau Dr. Ewa Tuora-Schwiarskott, stellt zur Behandlung in den zuständigen Gremien folgenden Antrag:

**Antrag:**

Der Stadtrat beschließt den nächstmöglichen Beginn der umfassenden Digitalisierung aller Objekte des Stadtarchives und aller weiteren Archive und Sammlungen in öffentlicher Hand sowie die kostenfreie Zugänglichmachung dieser Daten im Internet. Um Kosten zu minimieren, beauftragt der Stadtrat die Verwaltung, eine Kooperation mit der Digitalisierungsstelle der Universität Regensburg zu prüfen.

**Begründung:**

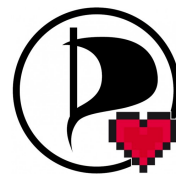
Das Stadtarchiv im Besonderen, und städtische Sammlungen und Archive im Allgemeinen, sind durch mangelnde Betreuung, kurze Öffnungszeiten und generell schwere Erreichbarkeit für viele Menschen unbenutzbar, obwohl sie durch Steuergelder getragen und finanziert sind. Eine breite Teilhabe an den Materialien der städtischen Archive ist durch eine Digitalisierung und zur Verfügungstellung im Internet möglich. Welche historischen Schätze aus der Geschichte Regensburgs im Stadtarchiv lagern, wird so erstmals einer breiten Öffentlichkeit verfügbar gemacht. Das ist ein Mehrwert sowohl für die Bürger und Bürgerinnen Regensburgs, als auch für der Außenwirkung der Stadt, für Forschende auf der ganzen Welt und für die Verbindung zwischen Altertum und Moderne, für die Regensburg maßgeblich als Weltkulturerbe steht.

Regensburg kann sich mit einer Digitalisierungsstrategie des Stadtarchivs in größere Datenbanken und Projekte einreihen, wie beispielsweise in das "bavarikon" (<http://www.bavarikon.de/>), einer landesweiten Datenbank historischer Kulturartefakte aus Sammlungen, Museen und Archiven Bayerns, die an der Bayerischen Staatsbibliothek gepflegt wird. Damit wird der Bestand der Regensburger Archive auch für Forschende aus dem Ausland leichter zugänglich und die reichhaltige Regensburger Geschichte für Fachpublikum wie für Laien greifbarer und in den größeren Kontext einer bayerischen Geschichte eingeordnet.

Der überwiegende Teil der im Stadtarchiv gepflegten Materialien kann als gemeinfrei betrachtet werden, der oder die Verfasser sind also vor mehr als 70 Jahren gestorben. Ein anderer Teil der Materialien hatte von vornherein keine geistige Schöpfungshöhe (beispielsweise im städtischen Auftrag verfasste Statistiken, Karten oder ähnliches) und unterliegt deshalb keinerlei Urheberrechte. Alle gemeinfreien Materialien können also ohne Rechtsbruch legal und frei digitalisiert und online zur Verfügung gestellt werden und so zur Sichtbarmachung des reichhaltigen kulturellen Erbes der Stadt Regensburg beitragen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Ewa Tuora-Schwiarskott



**Piratenpartei  
Deutschland**  
Kreisverband  
Regensburg

Postfach 110455  
93047 Regensburg

**Email:**  
vorstand@piraten-  
regensburg.de

**Telefon:**

0176 / 29783095



[www.piraten-  
regensburg.de](http://www.piraten-regensburg.de)